

Über fremdländische Sprach-Einflüsse

Heinrich Hofius, Heidelberg

Meine Schulzeit in der Feudinger Volksschule in den Jahren 1891 - 1898 war stark beeinflußt von den Lehrkräften Nies und Rienhöfer. Ihr Unterricht, besonders in Deutsch war ausgezeichnet. Ich erinnere mich u. a. an eine sog. Lehrprobe (Test würde man heute sagen), deren Inhalt die damals kurz zuvor erworbene Kolonie Kiautschau betraf und unter Anwesenheit der Arnberger Regierung, des beliebten Landrats von Gersdorff, des Schulinspektors, einigen Schulmännern, als eine Deutschstunde unter vollem Lobe für die genannten Lehrer und für die Schüler verlief.

Bei diesem so betont gepflegten Deutsch-Unterricht ist mir damals eine Reihe von Ausdrücken aufgefallen, die namentlich von älteren Leuten gebraucht wurden, die aber weder in den Schulbüchern noch in der Zeitung zu finden, aber auch bei den Lehrern nicht üblich waren. Nach Jahren, als Fremdsprachen-Korrespondent tätig, fand ich sie bei der Beschäftigung mit dem Französischen als von dort stammend wieder. Die Erklärung für den fremdländischen Wortschatz sah ich in dem Umstand, daß er von den Wittgensteiner Kriegsteilnehmern von 1870-1871 mitgebracht, von der Bevölkerung übernommen und somit zur Verbreitung gekommen war. In den letzten Jahrzehnten ist mit dem Ableben der älteren Generationen der Gebrauch der Ausdrucksformen immer mehr zurückgegangen und heute wohl noch selten zu hören.

Ich möchte nun als Beispiele die folgenden Wörter anführen sowohl 1. in der mundartlich verformten Sprechweise, 2. in der Bedeutung und 3. in der original französischen Form.

			Schreib- und	Sprechform:
doas es	meschanne	schlecht	mechant	meschang
geh doch	redur	zurück	retour	retur
mer wenn	pose	pausieren	poser	pose`
ech sei so	power	arm	pauvre	powr
off der	Schosse	Straße	chaussee	schosse`
die es so	koarjesch	frei — neugierig	curieux	küriö
dus net so	schammerirn	beschädigen	chambarder	schambarde`
doas es so	schammerirt	beschädigt	chambarder	schambarde`
doas es mer	atu	egal, einerlei	atout	atu`
ha es e ner	bredullje	Bedrängnis, Klemme	bredouille	breduj
ha woar e ner	Batalje	Schlägerei		
		Kampf, Streit	bataille	bataj
mer wenn's	off-errern	aufschichten	eriger	erische`
doas ka em	alterirn	aufregen, ängstigen	älterer	altere`
se honn en	geschaßt	fortgejagt, entlassen	chasser	schasse`
ech honns	duwel	doppeltschwer	double	dubl